





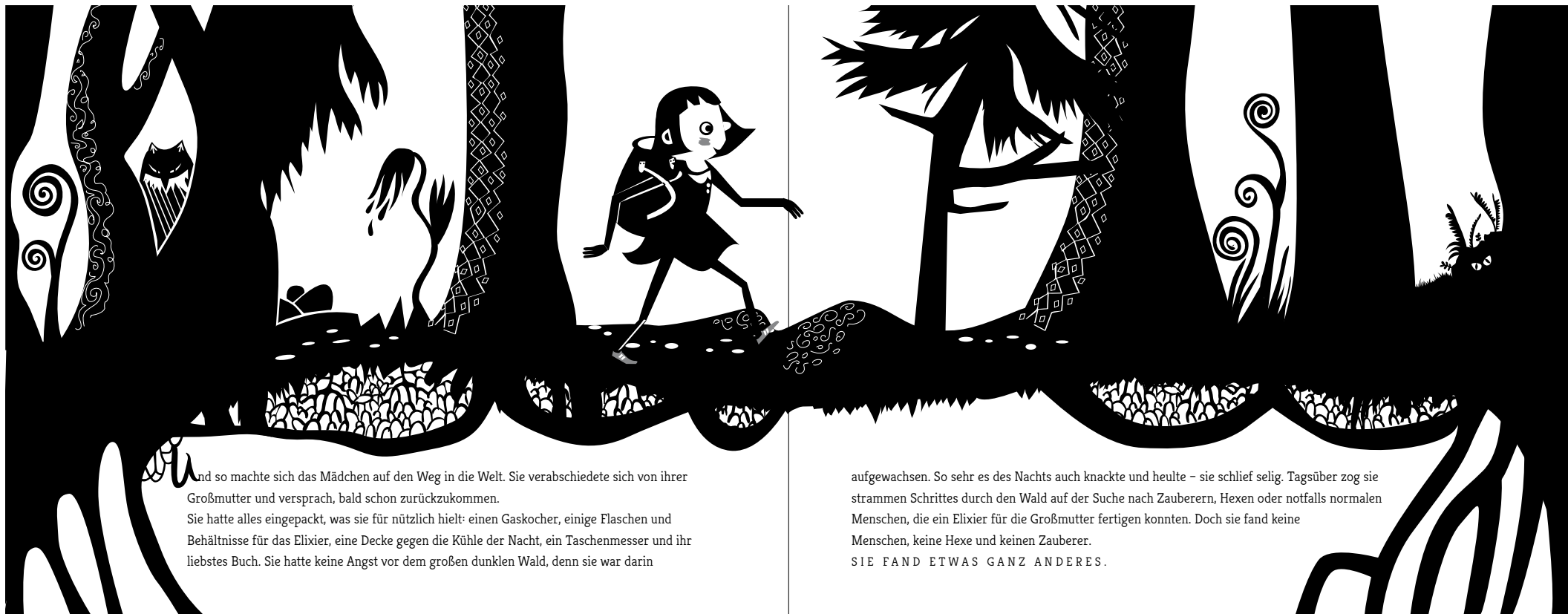
ES WAR EINMAL ein Mädchen mit reinem Herzen und von aufrechtem Wesen, das mit seiner Großmutter in einer Hütte im großen, dunklen Wald lebte. Sie lebten in Eintracht mit den Tieren und Pflanzen des Waldes, bauten für ihren Bedarf Obst und Gemüse an und hielten ein paar Hühner sowie ein Schaf. Die Großmutter hatte in ihrem langen Leben vieles erlebt, und war indessen eine sehr weise Frau. So brachte sie ihrer Enkelin alles bei, was sie über das Leben wusste. Sie konnten sich nichts vorstellen, das ihr Glück trüben konnte. Nur das Alter machte der Großmutter langsam zu schaffen – sie war ein wenig gebrechlich, es mangelte ihr an jugendlicher Stärke, und hier und da zwickte und zwackte es in den Knochen.

Das Mädchen hatte deswegen keine Bedenken, nur zu gern wollte es alles erledigen, was ihrer Großmutter mittlerweile schwer fiel. Doch die Großmutter erklärte:

„Ich bin müde und alt. Ich brauche ein Elixier, das den Kopf leicht macht, die Schwere aus den Beinen kitzelt, die Kraft zurückkehren lässt und den Geist erfüllt.“

Und je länger das Mädchen die Beschwerden ihrer Großmutter mit ansehen musste, desto mehr reifte in ihr ein Entschluss: sie beschloss, sich auf die Suche nach solch einem Elixier zu machen. Wenn es irgendwo auf der Welt etwas gäbe, das die Leiden der Großmutter lindern konnte, würde sie es für sie finden.





Und so machte sich das Mädchen auf den Weg in die Welt. Sie verabschiedete sich von ihrer Großmutter und versprach, bald schon zurückzukommen. Sie hatte alles eingepackt, was sie für nützlich hielt: einen Gaskocher, einige Flaschen und Behältnisse für das Elixier, eine Decke gegen die Kühle der Nacht, ein Taschenmesser und ihr liebstes Buch. Sie hatte keine Angst vor dem großen dunklen Wald, denn sie war darin

aufgewachsen. So sehr es des Nachts auch knackte und heulte – sie schlief selig. Tagsüber zog sie strammen Schrittes durch den Wald auf der Suche nach Zauberern, Hexen oder notfalls normalen Menschen, die ein Elixier für die Großmutter fertigen konnten. Doch sie fand keine Menschen, keine Hexe und keinen Zauberer.
SIE FAND ETWAS GANZ ANDERES.